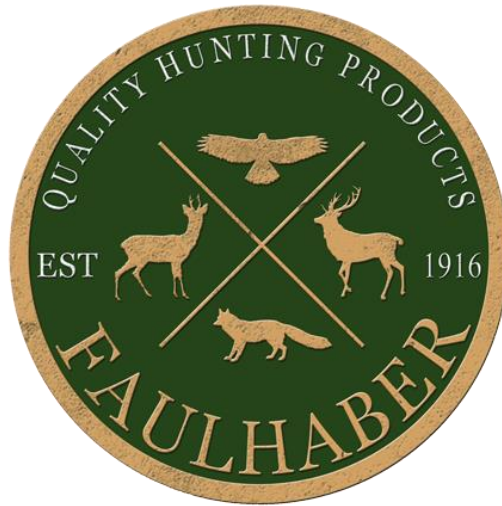




Erfolgsanleitung für den FAULHABER Schwarzwildlocker Kitz-Fiep

1



FAULHABER WILDLOCKER

Waltenhofengasse 3/3/3005, 1100 Wien, ÖSTERREICH

Tel.: +43 (0) 676 76 49 222

E-Mail: office@wildlocker.at

Online Shop: www.wildlocker.at

Schwarzwild ist ein Allesfresser und somit auch Raubtier, das unter anderen auch zarten Kitzlerl nicht verschmäht. Wichtige Eigenschaften sind das sehr gute Gehör, jedoch weniger gute Augen. Aus diesem Grund sind diese Tiere äußerst scheu und vorsichtig, tierische Kost scheint für sie aber lebensnotwendig zu sein.

Der Kitz-Fiep-Ruf bringt uns zwei wichtige Lautäußerungen: Die Verständigung mit der Umwelt in Form eines ca. ¼ Sekunde langen **nicht fallenden** Anrufes. Die Lippen werden dabei **an** das helle Mundstück gelegt und der Luftstrom kurz und weich eingezogen (Fiep).

Für den Hilferuf zieht man den Atem kräftiger ein und lässt ihn gleichmäßig **abfallend** auslaufen. Dieser Ruf bedeutet Dringlichkeit, Angst, Krankheit oder Schmerz. Verfahren im Walde:

Nach lautlosem Anmarsch zum Hochstand und seiner entsprechenden Vorbereitung versucht man, nach etwa ¼ Stunde absoluter Ruhe, den Fiep-Ruf in einigen Abständen von je etwa 2 Minuten und beobachtet dabei scharf das Vorfeld. Entsprechend der Lage kann man nun auch den Hilferuf in gleichen Abständen hören lassen und versucht das Zustehen des Schwarzwildes. Es ist angebracht, beide Lautäußerungen schon zu Hause zu üben. Angeschweissten Tieren darf man sich nur mit geladenem Gewehr nähern, da Schwarzwild sehr zäh ist und daher nicht selten hoch wird.

Waidmannsdank für interessante Erlebnisse und Waidmannsheil!